

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[25001.] Hanau, am 1. Juli 1875.
P. P.

Ich beehre mich Ihnen hiermit zur Anzeige zu bringen, dass ich die seit dem Jahre 1831 hieselbst bestehende

Fr. König'sche Sortiments-
Buchhandlungan meinen mehrjährigen treuen Mitarbeiter, Herrn Carl Pracht aus Prenzlau käuflich überlassen habe, und dass derselbe bereits seit dem 1. Januar d. J. das Geschäft für seine eigene Rechnung fortführt. *Alle vom 1. Januar d. J. an gemachten Sendungen bitte ich — ebenso die Disponenden vom vorigen Jahre — auf das Conto meines Herrn Nachfolgers zu übertragen.* Die Passiva des Jahres 1874 sind von mir in letzter Ostermesse wie gewohnt vollständig gedeckt worden; wo sich noch kleine Reste ergeben sollten, wird deren nachträgliche Berichtigung unverzüglich erfolgen.

Für das mir in dem Zeitraume von 1861 bis 1874 allseitig bewiesene Vertrauen statte ich Ihnen hiermit meinen aufrichtigen Dank ab und kann nicht umhin, Sie auch für meinen Herrn Nachfolger um dasselbe zu bitten, der durch Fleiß und prompte Erfüllung seiner Verbindlichkeiten das Vertrauen und den guten Ruf der alten Firma fest zu wahren wissen wird. Mehr als ausreichende Mittel stehen ihm zu Gebote, diesen Verpflichtungen nachzukommen.

Mit aller Hochachtung

Ihr ergebenster

Johann Philipp Klein.

Hanau, am 1. Juli 1875.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Joh. Phil. Klein gebe ich mir die Ehre, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich dessen am 1. Januar d. J. übernommenes Geschäft von diesem Tage an unter der Firma

Fr. König's
Sortiments-Buchhandlung

Carl Pracht

fortführe.

Die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen zum erfolgreichen Betriebe eines Sortiments-Geschäfts suchte ich mir während 14 Jahren in den geachteten Firmen: C. Vincent's Buchhandlung in Prenzlau, G. Prior in Hanau, C. Hingst Nachfolger in Stralsund, C. Dülfer's Sort.-Buchhandlung in Breslau zu erwerben, wie mich auch meine wiederholte Thätigkeit am hiesigen Platze, und zwar seit October 1872 in der nunmehr übernommenen Firma auf genaueste mit den Verhältnissen und Bedürfnissen meines Kundenkreises vertraut gemacht hat.

Wenn ich, hierauf gestützt, die höfl. Bitte an Sie richte, mir das Conto offen zu

halten und die Uebernahme der Sendungen von diesem Jahre, sowie der letzten O.-M.-Disponenden gütigst zu gestatten, so dürfen Sie sich überzeugt halten, dass es mein unausgesetztes Bestreben sein wird, der Firma den altbewährten Ruf makellos zu erhalten und dieselbe zu allen Zeiten nach den streng soliden Grundsätzen meines Herrn Vorgängers fortzuführen. Mehr als genügende Geldmittel stehen mir zur gedeihlichen Fortentwicklung des Geschäftes zur Verfügung.

Die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen auch fernerhin zu übernehmen und ist dieselbe stets mit der nöthigen Casse für eingehende Baarsendungen versehen.

Genehmigen Sie meine hochachtungsvolle Empfehlung und schenken Sie mir und meiner Firma Ihr freundliches Wohlwollen.

Ganz ergebenst

Carl Pracht.

[25002.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Sie davon zu benachrichtigen, daß ich infolge meiner Uebersiedelung nach Lausanne von jetzt ab für Bevey und Lausanne nur ein Conto führen werde und ersuche Sie, die D.-M. 1875 in Bevey gestellten Disponenda, sowie sämtliche Lieferungen dieses Jahres auf mein Lausanner Conto übertragen zu wollen.

Ferner bitte ich Sie, gef. Notiz zu nehmen, daß ich in Zukunft ausnahmslos keine Nova unverlangt mehr annehmen, vielmehr solche ausdrücklich erbitten werde. Bei Nichtbeachtung meines Ersuchens werde ich mich genöthigt sehen, Unverlangtes gegen Vorkontrahierung von 50 Pf. per Pfund zu remittiren.

Ich ersuche Sie, von obigen Veränderungen in Ihren Büchern gef. Notiz nehmen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Lausanne u. Bevey, 1. Juli 1875.

B. Benda.

[25003.] P. P.

Meinen Freunden im deutschen Buchhandel erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß ich aus Gesundheitsrücksichten meine in St. Louis, Mo. bestehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung seit dem 1. Mai 1873 mit allen Rechten und Pflichten an meinen mehrjährigen Gehilfen und Mitarbeiter, Herrn Carl Rump aus Hannover verkauft habe, welcher aber das Geschäft erst jetzt definitiv und endgültig übernommen und es nun unter seinem Namen fortführen wird.

Da mein Nachfolger — obgleich mit genügenden Mitteln und Erfahrungen ausgestattet — es vortheilhafter findet, seinen Bedarf aus zweiter Hand zu beziehen, so bleibt mir nur noch übrig, Ihnen für die mir in meiner 22jährigen buchhändlerischen Wirksamkeit in Amerika gewährte Liebe und Unterstützung den herzlichsten Dank abzustatten.

Die Mittheilung über meine ferneren Unternehmungen vorbehaltend, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Zürich, 24. Juni 1875.

Franz Dressel.

Verkaufsanträge.

[25004.] In einer preuss. Prov.-Hauptstadt ist ein sehr angesehenes älteres Sortimentsgeschäft, das einen Jahresumsatz von 18 bis 20,000 Thlrn. hat, mit dem bedeutenden modernen und antiquarischen Lager aus Gesundheitsrücksichten für den billigen Preis von 10,000 Thlrn. durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft steht gern zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[25005.] Eine solide Buch- und Kunsthandlung in einer industriereichen, hübsch gelegenen mittleren Stadt Süddeutschlands ist wegen Todesfalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — Einem strebsamen Collegen ist hier eine schöne Zukunft geboten. — Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Stuttgart, 28. Juni 1875.

Carl Gilbers.

[25006.] In einem gewerbreichen, sehr schön gelegenen Städtchen Bayerns (Unterfranken) mit 5000 Einwohnern, dem Sitze mehrerer Behörden, einer Latein-, Präparanden- und höheren Töchterschule, sehr guter Umgebung ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Schreibmaterialien- und bedeutendem Bilderhandel, das noch einer sehr großen Ausdehnung fähig ist, sofort zu verkaufen. Werth des festen Lagers incl. Leihbibliothek und Inventar ca. 5300 fl. Jahresumsatz 11,000 fl. Kaufpreis 6700 fl. Näheres unter Chiffre N. W. 8360a. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Nürnberg.

[25007.] Eine Musikalienhandlung nebst Musikalien-Leihanstalt in Berlin ist für 10500 Mark zu verkaufen. Näheres durch Vermittelung des Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

Kaufgesuche.

[25008.] Eine Buchhandlung mit Anzahlung von 10—12,000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten erbeten durch Ernst Wasmuth in Berlin, Werderstr. 6.

Fertige Bücher u. s. w.

[25009.] Im Selbstverlage des Verfassers ist soeben erschienen und durch

J. Mikilowski in Lemberg

gegen baar zu beziehen:

Lisko, X., Zjazd w Poznaniu w r. 1510.

(Die Tagfahrt zu Posen 1510.) 8.

161 S. Preis 3 M. mit 20% Rabatt.

Enthält außer einer Geschichte der Posener Tagfahrt von 1510 auch den hier zum ersten Mal herausgegebenen, für die Geschichte Preussens und des Deutschen Ordens wichtigen, in lateinischer Sprache geschriebenen Originalrecess dieser Tagfahrt, welcher bisher nur fragmentarisch aus den Bearbeitungen von Schütz und Pole bekannt war.